



Präsentation Q1 2019
und Ausblick

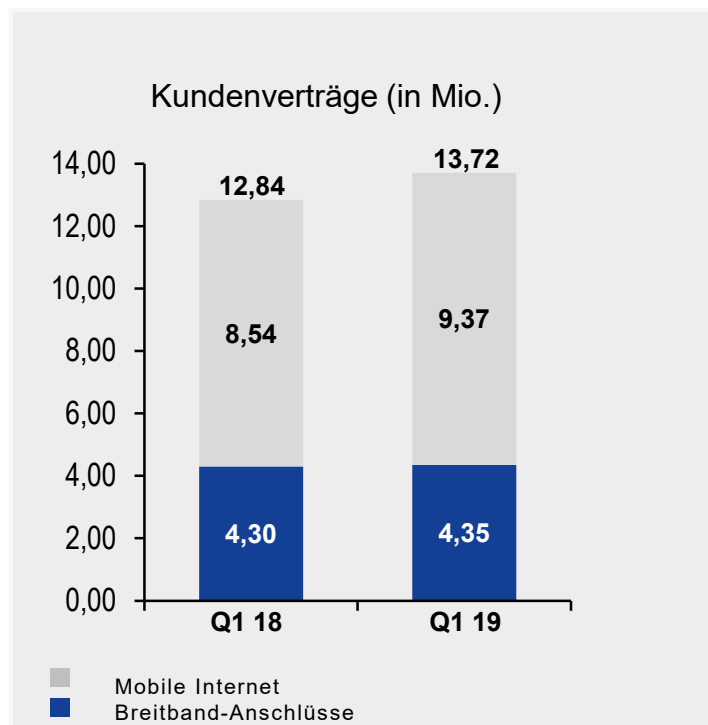
- Geschäftsentwicklung Q1 2019
- Ausblick 2019

Geschäftsentwicklung Q1 2019

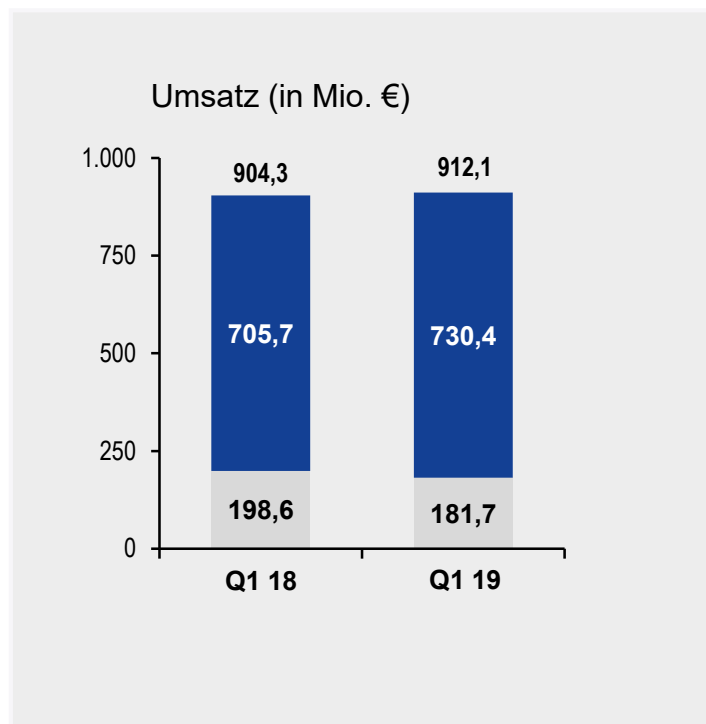
Wesentliche Kennzahlen Q1 2019

	Q1 2018	Q1 2019	Veränderung
Kundenverträge	12,84	13,72	+ 0,88 Mio.
davon Mobile Internet	8,54	9,37	+ 0,83 Mio.
davon Breitband (ADSL, VDSL, FTTH)	4,30	4,35	+ 0,05 Mio.
Umsatz	904,3	912,1	+ 0,9 %
Service-Umsatz	705,7	730,4	+ 3,5 %
Adjustierter Service-Umsatz bereinigt um Effekt aus geändertem Einlastungssplit mit Fokus auf Telefónica-Vorleistungen	706,9	740,6	+ 4,8 %
EBITDA	165,5	168,5	+ 1,8 %
Adjustiertes EBITDA ohne Effekte aus IFRS 16, Integrationsprojekten und dem Wegfall des Preisanpassungsmechanismus eines Vorleistungsvertrags ¹	170,5	187,0	+ 9,7 %

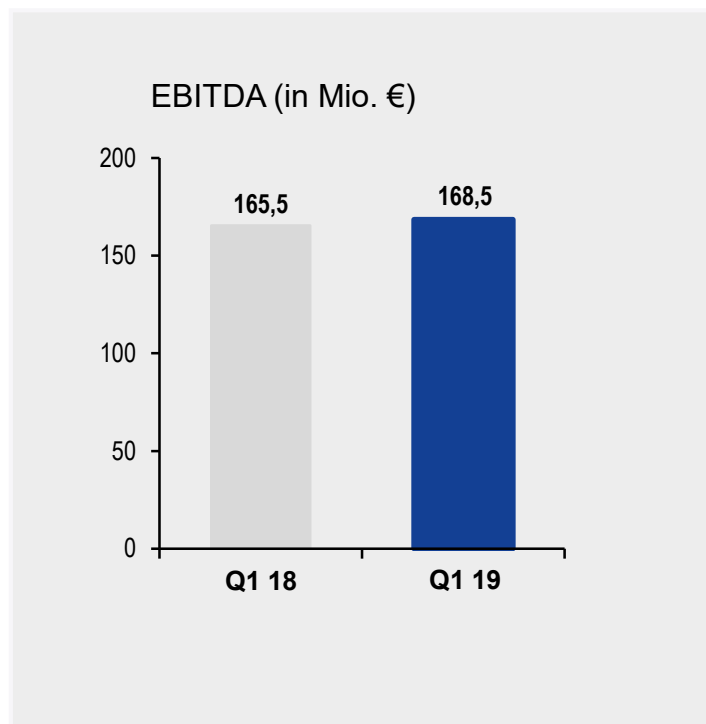
(1) IFRS 16 (Q1 2018: 0 Mio. EUR, Q1 2019: + 1,1 Mio. EUR), Aufwendungen für Integrationsprojekte (Q1 2018: - 5,0 Mio. EUR, Q1 2019: - 2,1 Mio. EUR), Wegfall des zeitlich begrenzten Preisanpassungsmechanismus eines Vorleistungsvertrages (Q1 2019: - 17,5 Mio. EUR)



- 13,72 Mio. Kundenverträge (+ 0,88 Mio.)
 - 9,37 Mio. Mobile Internet (+ 0,83 Mio.)
 - 4,35 Mio. Breitband-Anschlüsse ADSL / VDSL / FTTH (+ 0,05 Mio.), davon + 10 Tsd. im Q1 2019
 - Net Adds Mobilfunk
 - Q1 2018: + 240 Tsd.
 - Q2 2018: + 190 Tsd.
 - Q3 2018: + 200 Tsd.
 - Q4 2018: + 270 Tsd.
 - Q1 2019: + 170 Tsd.
- Ausblick Q2 2019: + ca. 200 Tsd. neue Kundenverträge

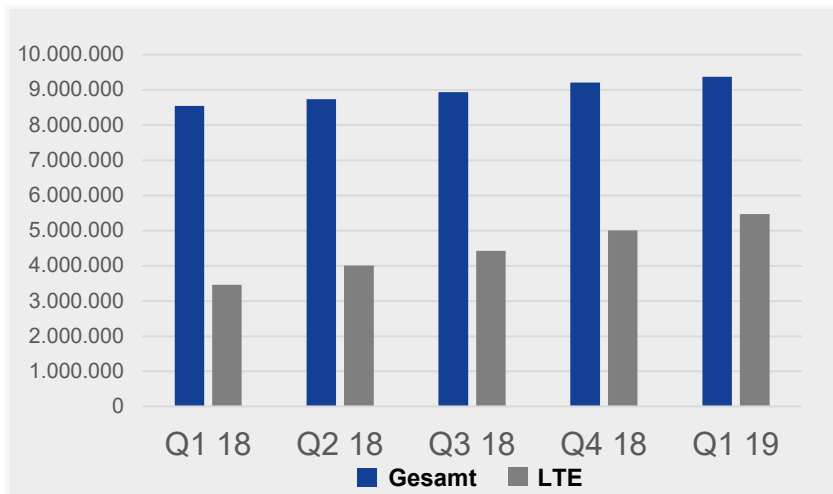


- + 0,9 % Umsatz auf 912,1Mio. €
 - + 3,5 % Service-Umsatz auf 730,4 Mio. €
 - - 8,5 % sonstiger Umsatz, insbesondere margenschwaches Hardware-Geschäft
- + 4,8 % Service-Umsatz adjustiert um den Effekt aus dem geänderten Einlastungssplit mit Fokus auf Mobilfunk-Vorleistungen von Telefónica (höhere Erlösschmälerungen wegen reduzierter Tarifpreise in den ersten 12 Monaten)



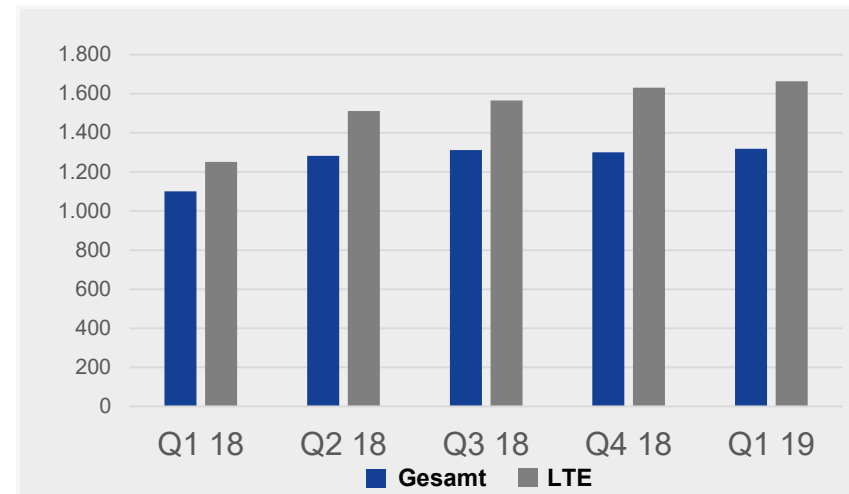
- + 1,8 % EBITDA auf 168,5 Mio. €
 - 18,5 % EBITDA-Marge (Vorjahr: 18,3 %)
 - EBITDA Q1 2019 beinhaltet:
 - + 1,1 Mio. € aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16
 - - 2,1 Mio. € Aufwendungen im Rahmen von Integrationsprojekten (Vorjahr: - 5,0 Mio. €)
 - - 17,5 Mio. € vorläufiger Effekt aus dem Wegfall des zeitlich begrenzten Preisanpassungsmechanismus eines Vorleistungsvertrags; die dauerhaften Vorleistungspreise sind derzeit Gegenstand eines schiedsgutachterlichen Verfahrens
- + 9,7 % EBITDA adjustiert um die vorgenannten Effekte

Kundenverträge



- 9,4 Mio. Kundenverträge gesamt
- LTE Wachstum um 2,0 Mio. auf 5,5 Mio. Verträge

Datennutzung pro Vertrag in MB/Monat



- Datennutzung gesamt + 20,0 %
- Datennutzung je LTE Nutzer + 32,9 %

Ertragslage Q1 2019 vs. Q1 2018

(in Mio. €)	Q1 2018	Q1 2019	Veränderung
Umsatz	904,3	912,1	+ 0,9 %
Umsatzkosten	- 642,8	- 642,5	- 0,0 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	261,5	269,6	+ 3,1 %
Vertriebskosten	- 105,6	- 107,1	- 1,4 %
Verwaltungskosten	- 22,3	- 25,8	- 15,7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 0,3	- 1,1	- 266,7 %
Sonstige betriebliche Erträge	10,6	10,9	+ 2,8 %
Wertminderungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	- 17,1	- 17,8	- 4,1 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	127,0	128,8	+ 1,4 %
Finanzergebnis	0,0	- 1,3	
Ergebnis vor Steuern	127,0	127,5	+ 0,4 %
Steueraufwendungen	- 42,3	- 38,5	+ 9,0 %
Konzernergebnis	84,7	89,0	+ 5,1 %

31. Dezember 2018

31. März 2019

(in Mio. Euro)

AKTIVA

PASSIVA

5.246,6

5.246,6

Kurzfristige Vermögenswerte

1.060,6

646,9

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Liquide Mittel

4,0

319,6

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Vermögenswerte

4.182,0

4.280,1

Eigenkapital

(in Mio. Euro)

AKTIVA

PASSIVA

5.265,9

5.265,9

Kurzfristige Vermögenswerte

1.055,0

Kurzfristige Verbindlichkeiten

561,5

Liquide Mittel

4,6

Langfristige Verbindlichkeiten

338,4

Langfristige Vermögenswerte

4.206,3

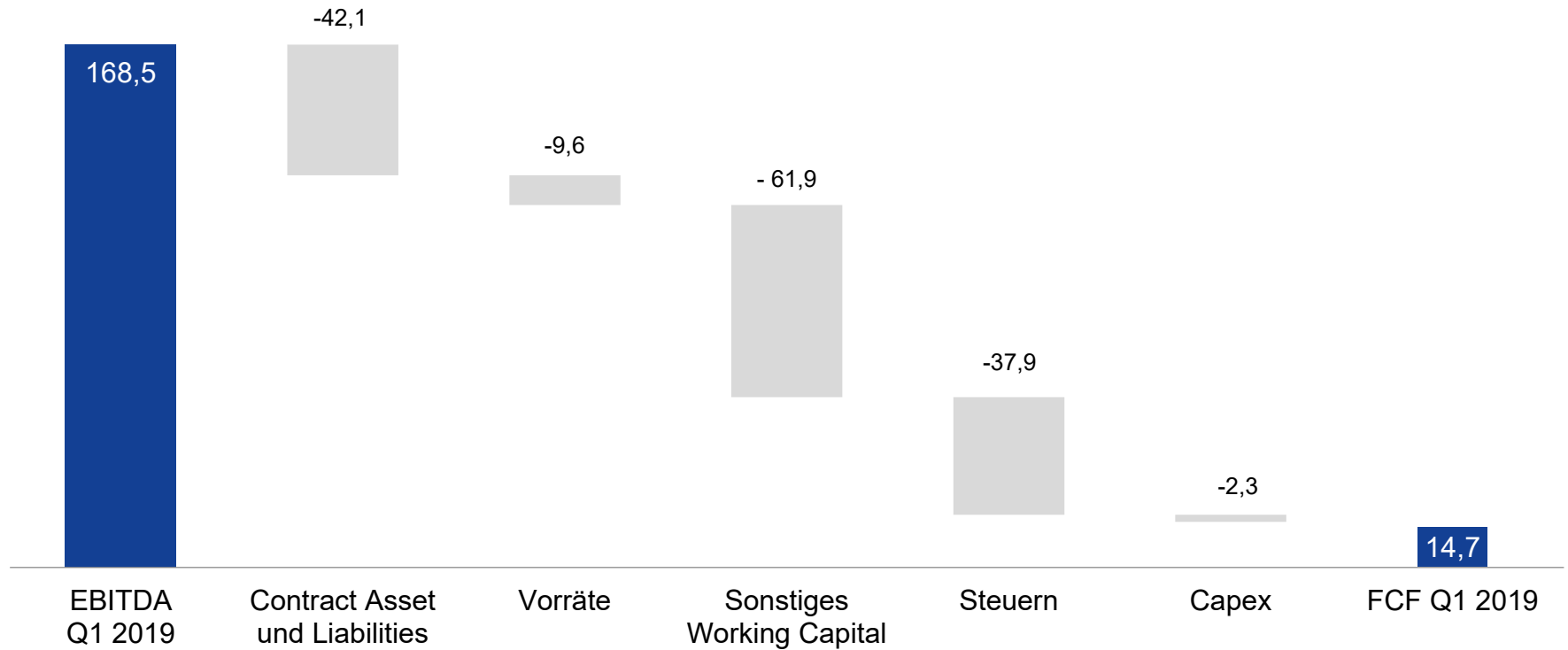
4.366,0

Eigenkapital

(in Mio. €)	Q1 2018	Q1 2019	Veränderung	Anmerkungen
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	- 27,6	17,0	+ 161,5 %	<ul style="list-style-type: none"> 126,1 Mio. € Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit - 42,1 Mio. € aus der Veränderung des Contract Assets und der Contract Liabilities - 41,3 Mio. € aus der Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen - 24,9 Mio. € aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen - 9,6 Mio. € Anstieg der Vorräte
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 10,2	-2,3	+ 77,5 %	<ul style="list-style-type: none"> - 2,3 Mio. € Capex - 8,3 Mio. € nachträglicher Mittelabfluss aus Verkauf der yourfone Shop GmbH in Q1 2018
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 76,1	-14,0	+ 81,6 %	<ul style="list-style-type: none"> + 9,0 Mio. € Nettorückzahlung Darlehen an United Internet - 3,9 Mio. € für eigene Aktien - 76,0 Mio. € Anlage liquider Mittel bei United Internet in Q1 2018
Free Cashflow ⁽¹⁾	- 29,5	14,7		

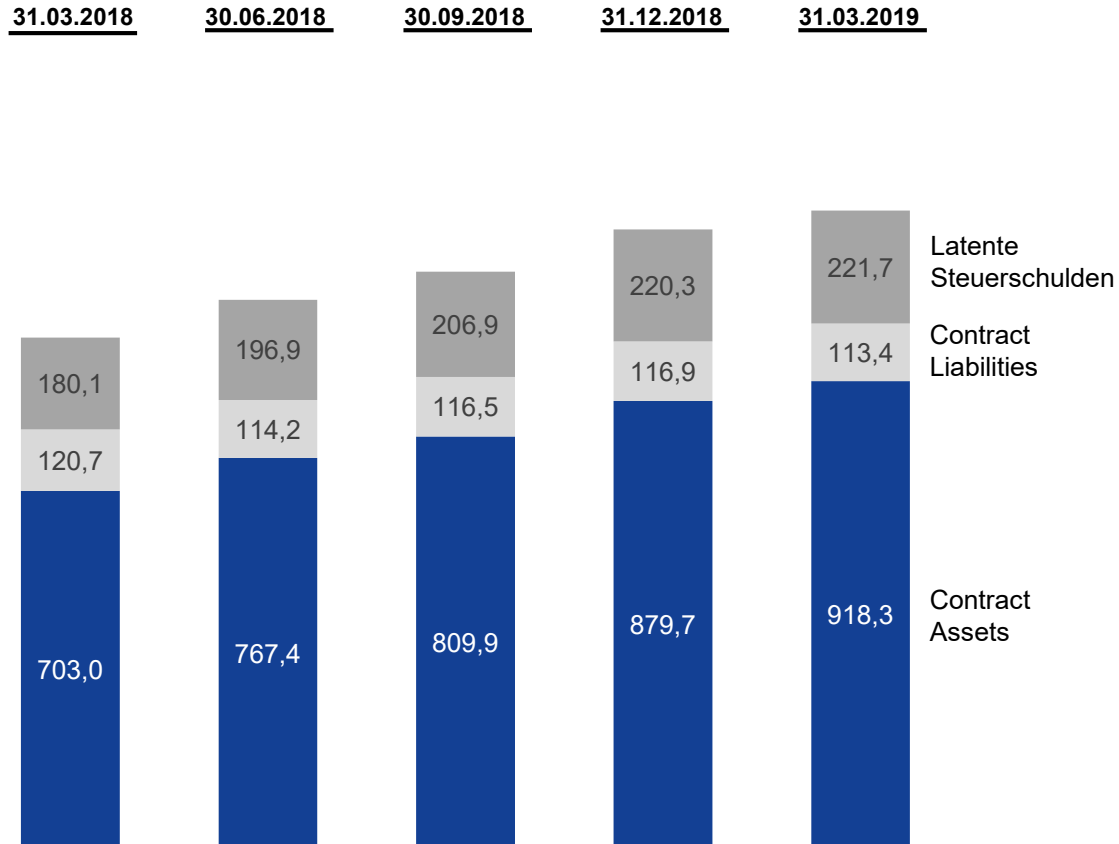
(1) Definition Free Cashflow: Der Free Cashflow errechnet sich aus den (in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Positionen) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführtem Geschäftsbereich, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Brücke EBITDA zu FCF



Q1	168,5	- 42,1	- 9,6	- 61,9	- 37,9	- 2,3	14,7
----	-------	--------	-------	--------	--------	-------	------

IFRS 15 – Auswirkungen auf die Bilanz (in Mio. Euro)



- Veränderung der Contract Assets und der Contract Liabilities resultiert im Wesentlichen aus verstärkten Investitionen in die Gewinnung und Bindung werthaltiger Kunden
- Smartphone-Investitionen und sonstige Kosten der Kundengewinnung sowie einmalige Erträge im Zusammenhang mit Vertragsabschlüssen werden über Mindestvertragslaufzeiten verteilt

Ausblick 2019

- Anhaltend starkes Vertragswachstum
- Weitere Zusammenführung der Organisationen von 1&1 und Drillisch
- Kontinuierliche Steigerung der Kundenzufriedenheit durch neue Service-Angebote
- Eigenes 5G-Netz
 - Ersteigerung von Frequenzen
 - Abschluss einer National Roaming-Vereinbarung
 - Vorbereitung des Netzaufbaus

Fortsetzung des profitablen Wachstums

- Umsatz
 - Margenstarker Service-Umsatz: Ca. 4 % Wachstum
 - Margenschwaches Hardware-Geschäft: Abhängig von der Attraktivität neuer Geräte

- EBITDA
 - Ca. 10 % Wachstum (auf ca. 800 Mio. EUR, inkl. ca. 10 Mio. € One-Offs aus Integrations-Projekten)
 - Konkretisierung nach Abschluss des Gutachterverfahrens zum laufenden Preisanpassungsverfahren mit einem Vorleistungslieferanten

Unsere
Erfolgsgeschichte
geht weiter!

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen, mit der die gegenwärtige Einschätzung des Managements der 1&1 Drillisch AG zum Ausdruck kommt.

Diese Einschätzungen und Aussagen können Veränderungen bzw. unsicheren Rahmenbedingungen unterliegen, die zum Großteil schwierig zu prognostizieren sind und außerhalb der Kontrolle der 1&1 Drillisch AG liegen.

Die 1&1 Drillisch AG hat keine Verpflichtung, bei Veränderungen der Rahmenbedingungen die zugrunde liegenden Informationen bzw. revidierte Informationen zu veröffentlichen.

1&1 Drillisch AG

Investor Relations

Wilhelm-Röntgen-Strasse 1-5

D-63477 Maintal

Kontakt

Telefon: 061 81 / 412 218

Internet: www.1und1-drillisch.de

E-Mail: ir@1und1-drillisch.de